Schleswig-Holsteinischer Schwimmverband e.V.
Mitglied des Deutschen Schwimmverbandes, des Norddeutschen Schwimmverbandes
und des Landessportverbandes Schleswig-Holstein.

Fachwart Schwimmen
Erich Reschke
Lerchenweg 40, 25365 Klein Offenseth-Sparrieshoop
Tel.: 0178-628 23 37
Fax: 04121-57 81 11
E-Mail: shsv-schwimmwart@gmx.de

Sparrieshoop, den 20.03.2014

A U S S C H R E I B U N G

für das

Finale des NORD-OSTSEE-Pokals 2014

mit kindgerechtem Wettkampf der Jahrgänge 2007 und 2008

Veranstalter:	Schleswig - Holsteinischer Schwimmverband e.V.
Ausrichter:	SG Bad Schwartau
Wettkampftag:	Samstag, 14. Juni 2014
	Einlass: 13.00 Uhr KR-Sitzung: 13.15 Uhr Beginn: 14.00 Uhr
Wettkampfort:	Lübeck, Schwimmhalle Ziegelstraße
Wettkampfbahn:	25 m Bahn 8 Bahnen, durch wellenbrechende Leinen getrennt
Zeitnahme:	Handzeitnahme
Startregel:	2-Start-Regel

1. Allgemeine Bestimmungen

1.1 Die Wettkämpfe um den NORD-OSTSEE-POKAL wollen die Vielseitigkeit und Ausdauer junger Sportler fördern. Sie werden jährlich in den Vorkämpfen und einem Finale auf Landesebene ausgetragen.

1.2 Die Durchführung der Wettkämpfe erfolgt nach den Wettkampfbestimmungen (WB), der Rechtsordnung, den Anti-Doping-Bestimmungen und der Anti-Doping-Ordnung des DSV. Für Behinderte mit entsprechendem Klassifizierungsnachweis sind zusätzlich die WB des Deutschen Behindertensportverbandes anzuwenden.

1.3 Teilnahmeberechtigt sind Mitglieder der Vereine, die dem SHSV angehören und im Besitz der Verbandsrechte sind.

1.4 Die Wettkampfveranstaltung ist für die **Jahrgänge 2007 und 2008 ein kindgerechter Wettkampf** im Sinne der WB. Eine Registrierung dieser Teilnehmer beim DSV ist daher nicht notwendig. **Alle anderen Teilnehmer müssen beim DSV registriert und lizenziert sein.**

1.5 Vor Beginn der Veranstaltung ist der unterschriebene Meldebogen mit der verbindlichen Erklärung zur Sportgesundheit nach WB-AT § 8 und der Versicherung, dass die teilnehmenden Schwimmer das Startrecht für den Verein haben und die nach § 16 Abs. 2 Buchstabe (f) vorgeschriebene Jahreslizenz bezahlt wurde beim Ausrichter abzugeben oder die Unterschrift auf der vom Ausrichter vorbereiteten Erklärung zu leisten. **Ohne unterschriebenen Meldebogen oder geleistete Unterschrift ist der Verein nicht startberechtigt.** Das Meldegeld fällt an den Ausrichter. Den Veranstalter und den Ausrichter des Wettkampfes trifft keine Haftung, falls sich herausstellt, dass eine Sportgesundheit oder die gültige Jahreslizenz nicht vorliegt.

1.6 Mit der Abgabe der Meldungen zum Vorkampf erklärt der Verein, dass er und die gemeldeten Aktiven mit der Speicherung der personenbezogenen Daten einverstanden sind und auch damit, dass die Wettkampfdaten in Meldeergebnissen, Wettkampfprotokollen und Bestenlisten auch auf elektronischem Wege veröffentlicht werden. Es ist beabsichtigt, das Meldeergebnis und das Protokoll auf der Internetseite **www.shsv.de** zu veröffentlichen.

1.7 Mit der Abgabe der Meldungen zum Vorkampf erkennt der meldende Verein die Bestimmungen dieser Ausschreibung als rechtsverbindlich an.

1.8 Die Anzahl der von den Vereinen zu stellenden Kampfrichter ist dem Meldeergebnis zu entnehmen. Eine Ordnungsgebühr wird erhoben:

- Für Kampfrichter, die unerlaubt vorzeitig ihren Platz verlassen und für nicht gestellte Kampfrichter: 40,00 EUR
- Für Kampfrichter, die nicht in der vorgeschriebenen Kampfrichterkleidung (weißes Kampfrichterhemd) erscheinen: 20,00 EUR

1.9 Schwimmbekleidung: Es sind die FINA-Bestimmungen und die entsprechenden DSV-Erläuterungen zu beachten. Es wird darauf hingewiesen, dass vor dem Start entsprechende Sichtkontrollen durchgeführt werden.

1.10 Startberechtigt sind Schwimmerinnen und Schwimmer, die sich in den NOP-Vorkämpfen für das Finale qualifiziert haben (siehe Punkt 2).

1.11 Die Siegerehrung ist Bestandteil des Wettkampfes.

1.12 Das Meldegeld für die Jahrgänge 2007 und 2008 beträgt pro Wettkampf 2,50 €, für die Jahrgänge 2005 und 2006 pro Wettkampf 4,- €. Das Meldegeld kann **bis 11.06.2014** (Eingang) auf folgende Bankverbindung überwiesen werden:

Empfänger: **SC Delphin Bad Schwartau**

IBAN: **DE57 2309 0142 0014 0216 17**

Alternativ ist das Meldegeld vor Beginn der Veranstaltung per Verrechnungsscheck bzw. in bar an den Ausrichter zu zahlen. Schwimmer, für die kein Meldegeld bezahlt wurde, sind nicht startberechtigt.

2. Qualifikation für den Finalwettkampf

2.1 Die Qualifikation für den Finalwettkampf ist über jede Lage und Strecke möglich. Für das Finale werden für die Jahrgänge 2005 und 2006 pro Wettkampf und Jahrgang drei Läufe zusammengestellt. Es qualifizieren sich die Zeitschnellsten aus allen Vorkämpfen. Für die Jahrgänge 2007 und 2008 finden gemeinsame Finalwettkämpfe über beide Jahrgänge statt. Pro Wettkampf werden drei Läufe zusammengestellt. Es qualifizieren sich die Zeitschnellsten der gemeinsamen Auswertung beider Jahrgänge aus allen Vorkämpfen.

2.2 Die Auswertung der Vorkämpfe für den Finalwettkampf wird durch den Fachwart Schwimmen vorgenommen. Dieser erstellt unmittelbar nach Vorliegen aller Protokolle der Vorkämpfe eine Meldeliste (inkl. aller Nachrücker) für das Finale. Diese Meldeliste wird auf der Internetseite **www.shsv.de** veröffentlicht.

3. Abmeldung vom Finalwettkampf

3.1 **Die Teilnahme am Finalwettkampf ist für alle qualifizierten Schwimmer obligatorisch**. Sollte ein Schwimmer (auch Nachrücker) am Finale nicht teilnehmen können, hat der Verein, für den der Schwimmer startet, die Möglichkeit, den Schwimmer abzumelden. Diese **Abmeldung muss am Tag des Vorkampfes** beim dortigen Ausrichter abgegeben werden. Abmeldungen werden nur in schriftlicher Form angenommen.

3.2 Für nicht abgemeldete Schwimmer, die zum Finalwettkampf nicht antreten, wird ein erhöhtes nachträgliches Meldegeld von 10,- € pro Start fällig. Das erhöhte nachträgliche Meldegeld entfällt unter der Bedingung, dass innerhalb einer Woche nach der Veranstaltung ein ärztliches Attest beim Referenten im Schwimmausschuss des SHSV **Herrn Hans-Ulrich Arndt, Ostpreußenstraße 19, 25554 Wilster** vorliegt.

JO BUSSE seit 1978 swimshop
shsv
HEAD SWIMMING

4. Finalwettkampf

4.1 Im Finale wird eine Einzel-, eine Mehrkampf- und eine Vereinswertung durchgeführt. Alle Finalteilnehmer erhalten ein Abzeichen.

4.2 In der Einzelwertung erhalten alle Plätze Urkunden.

4.3 **Im Mehrkampf werden alle Schwimmer mit ihren im Finale geschwommenen Strecken gewertet.** Maßgeblich sind die erzielten Platzierungen jeder Strecke, die in Punkte umgerechnet werden. Eine Disqualifikation wird mit 0 Punkten gewertet.
Es gelten folgende Punktezahlen: für Platz 1 – 24 -> 24, 23, 22, 21, ..., 1 Punkt(e).
Die erzielten Punkte aller Strecken werden addiert. Bei Punktgleichheit werden die Schwimmer auf den gleichen Platz gesetzt. Schwimmer auf den Plätzen 1 - 3 der Mehrkampfwertung erhalten Medaillen.

4.4 Bei der Vereinswertung werden alle Punkte von allen Schwimmern des Vereins addiert. Die drei Vereine mit den höchsten Punktzahlen erhalten Pokale.

5. Sonderbestimmungen

5.1 **Schmetterlingsbeine:** Ziel ist es, 25 m so schnell wie möglich mit Schmetterlingsbeinbewegungen in der Brustlage zurückzulegen. Der Wettkampf wird aus dem Wasser gestartet. Mit einer Hand hält sich der Schwimmer am Beckenrand fest, mit der anderen Hand wird ein Schwimmbrett gehalten. Die Füße befinden sich an der Startwand unter der Wasseroberfläche. Nach dem Kommando „AUF DIE PLÄTZE“ erfolgt das Startsignal. Mit dem Startsignal stoßen sich die Schwimmer von der Beckenwand ab, wobei sie die Hand, die sich am Beckenrand befand, sofort nach vorn auf das Schwimmbrett nehmen. Das Schwimmbrett ist während der gesamten Wettkampfstrecke einschließlich Zielanschlag mit beiden Händen am vorderen Brettrand festzuhalten. Der Wettkampf ist beendet, wenn das mit beiden Händen gehaltene Schwimmbrett die Zielwand berührt. Es werden nur die vom Ausrichter bereitgestellten Schwimmbretter verwendet. Der Schmetterlingsbeinschlag wird in der Brustlage ausgeführt. Brustgrätschen (Schwunggrätschen) oder Wechselbeinschläge sind zu keiner Zeit erlaubt. Die Zeitmessung erfolgt durch Handzeitnahme vom Startsignal bis zum Berühren der Zielwand mit dem Schwimmbrett.

5.2 **Schmetterlingslage:** Der Start erfolgt vom Startblock durch Sprung. Der Körper muss in Brustlage gehalten werden. Die Arme müssen an oder über der Wasseroberfläche gleichzeitig nach vorne gebracht werden. Bei der Wende und am Ziel muss mit beiden Händen gleichzeitig in Brustlage angeschlagen werden, ein Anschlag mit übereinanderliegenden Händen ist nicht erlaubt. Alle Auf- und Abwärtsbewegungen der Beine müssen gleichzeitig ausgeführt werden. Die Beine brauchen dabei nicht auf der gleichen Ebene zu sein. Wechsel- und Brustbeinschläge sind auf der gesamten Strecke nicht erlaubt. Nach Start und Wende hat der Kopf spätestens nach 15 Meter die Wasseroberfläche zu durchbrechen. Nach dem Auftauchen ist bis zum folgenden Anschlag in **vollständigen** Bewegungszyklen zu schwimmen. Ein vollständiger Bewegungszyklus besteht immer aus einem Armzug in Verbindung mit ein oder zwei Beinschlägen. Unvollständige Bewegungszyklen (z.B. mehr als 2 Beinschläge ohne Armzug) führen zur Disqualifikation.

5.3 **Kraul:** Der Start erfolgt vom Startblock durch Sprung. Der Schwimmer muss die ganze Strecke in Bauchlage mit Wechselarmschlag (Kraularmzug) schwimmen, wobei die Arme über Wasser nach vorne geführt werden. Mit den Beinen darf nur Wechselbeinschlag (Kraulbeinschlag) geschwommen werden. Ein Brust- oder Delphinbeinschlag ist zu keiner Zeit erlaubt. Nur nach dem Start und jeder Wende darf der Schwimmer, bis der Kopf erstmalig die Wasseroberfläche durchbricht (spätestens nach 15 Metern), Delphinbeinschläge ausführen. Danach muss sich bis zur nächsten Wende oder Anschlag immer ein Teil des Körpers oberhalb der Wasseroberfläche befinden. Beim Wenden bzw. beim Zielanschlag muss der Schwimmer die Wand mit einem beliebigen Teil seines Körpers berühren. Es ist nicht erlaubt, sich an der Leine vorwärts zu ziehen.

5.4 **Freistil:** In den Wettkämpfen 21, 22, 25 und 26 darf nur Kraul entsprechend Punkt 5.3 geschwommen werden. Jede andere Schwimmart oder Schwimmkombination führt zur Disqualifikation des Schwimmers.

JO BUSSE seit 1978 swimshop
shsv
HEAD SWIMMING

6. Wettkampffolge:

WK	Strecke / Lage	Geschlecht	Jahrgang
1	50 m Schmetterlingslage	weiblich	2005
2	50 m Schmetterlingslage	männlich	2005
3	25 m Schmetterlingslage	weiblich	2006
4	25 m Schmetterlingslage	männlich	2006
5	25 m Schmetterling Beine (kindgerechter Wettkampf)	weiblich	2007 – 2008
6	25 m Schmetterling Beine (kindgerechter Wettkampf)	männlich	2007 – 2008
7	100 m Brust	weiblich	2005
8	100 m Brust	männlich	2005
9	50 m Brust	weiblich	2006
10	50 m Brust	männlich	2006
11	25 m Brust (kindgerechter Wettkampf)	weiblich	2007 – 2008
12	25 m Brust (kindgerechter Wettkampf)	männlich	2007 – 2008
13	100 m Rücken	weiblich	2005
14	100 m Rücken	männlich	2005
15	50 m Rücken	weiblich	2006
16	50 m Rücken	männlich	2006
17	25 m Rücken (kindgerechter Wettkampf)	weiblich	2007 – 2008
18	25 m Rücken (kindgerechter Wettkampf)	männlich	2007 – 2008
19	100 m Lagen	weiblich	2005
20	100 m Lagen	männlich	2005
21	100 m Freistil **(!! Punkt 5.4 beachten)**	weiblich	2006
22	100 m Freistil **(!! Punkt 5.4 beachten)**	männlich	2006
23	25 m Kraul (kindgerechter Wettkampf)	weiblich	2007 – 2008
24	25 m Kraul (kindgerechter Wettkampf)	männlich	2007 – 2008
25	200 m Freistil **(!! Punkt 5.4 beachten)**	weiblich	2005
26	200 m Freistil **(!! Punkt 5.4 beachten)**	männlich	2005

Referent NOP

H. U. Arndt

Fachwart Schwimmen

Erich Reschke